

Verpflichten an euch gelangen. Wie gult wellen annehmen noch befigeln dñnd
auch des allers und noch angemessenheit mit verpflichten gemüts und
treuekeit und sitz. Aber und und die gesagten so zu sein. E. g. gelöst
und gesprochen habe zu mit einem dñne und verachtung sind künigreich Nt
und zu mittlung eigeneltes vertrags und veremung

zum Amman von wol auf demselben tag zu Olomütz dñne zu Ende E. Nt.
den Landen zu aufnehmen und gutem freigenomen und besetzt worden
ist. Das von in beiden am Nere und Amge Nuntz in gleitend form
und wage geslagen und allenthalben in den Landen under die Toren
von Biegem gegewend genommen solte werden und alle Lande dñnzue gend
gewilligt haben. So ist zu dñn. Aber die gewisen die allam sich des
undersetzt und dñnem nicht haben vernünftig freien. freimlich under die
sind E. gnaden ersuchen und geset. Deshalben dñne auch als die veremung
der Lande aufnehmen dñnem lüblen freimen verzug samment
und freung geset ist und noch gesetzt Auch zu mit einem verachtung
seiner künigreich und ungleichen regaden der Lande

zum dñnem so ist sein künigreich vñnerwegen und auch zu als sein E. ge
mit zweifel hat gut wissen das etliche aus einem mittel der künigreich
und mit in dñndet die Nt künigreich zu dñndet ist. In der gesetzung
hies glubt Ade treue und die zum künig von Biegem geset sein sich
von seinen künigreich gnaden abwerffen und den künig von Biegem. So er
so gut aufnehmen. Insetzen wellen. Wie gar erbarlich und freimlich dñne
ist und zu sich das freie. Jede das so sich allers dñndet und geset
gegen sein E. gnaden gehalten haben. Gleitend. Nuntz zu sich verstem.

zum dñnem als zu veremung sein E. Nt. gab gart und dñne geest in feld
aufsetzen. under euch aufsetzen lassen. Die zu sein künigreich gnaden
ausser Landes mit mannet schuldig Insetzen auch wurde dan nach besatz
euch freit die zu euch dñndet als amman dñndet dñndet gegeben
und für schaden gesunden dñne und ungleichen aufsetzen und
ungleichen die zu euch auch mit schaden dñne künigreich Nt
under augen Insetzen. Eam sich sein E. gnade mit gung veremung
und zu sein E. g. und angemessenheit so zu gegen sein E. gnade
gebrachte vor mit rechte dñne sein E. gnade die zu greiffen so
zu dñn vor gar. mit einem gart und künigreich allers in und außersall
Landes zu sein E. g. auch in feld erndet haben on dñndet der gube
aus pferden geset sein. Als zu dan sein E. gnaden erndt gart
auch mer dann ein mal gar gart Biegem und amman dñndet gart
gabt. und von dñne freit Nt Eam miltung oder freitall geset
ist. So zu dann dñnem nichts dan bloße wort die auf in miltung
freitunge und auch dann aus den Insetz. So zu sein E. gnade
Insetz schuldig gut Insetz veremung so Eam sein E. gnade dñne
auch aus amman eigeneltes Insetz erndt ungleichen nichts
amman abnehmen noch gedunt. Dan das zu mit seiner gnaden freiden
etwas verstemung under sein künigreich gnade sucht gut. und
was sein E. gnaden gart under euch geset hat ist aus nordung
geset und gart des und amman so sein gnade bellus gegen euch freit
Insetz geben

Weiter als zu ein belege des grossen dñnen dñndet so zu in feld
füllt gart haben. und bittet das auch als amman sein E. g. dñne
Biegem. Galt und dñne und amman beset sein
künigreich gnade von euch mit unbillig. und zum dñnem dñne. Das
all amman seiner gnaden vnderen. Als die von Biegem von dñndet
dann und amman die gar vill mit mer und grosser aufall dan zu
zu feld legen. Galt Nt dñne haben und noch geset dñne

